

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis  
Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

---

Verfasser:

**Michael Martin**  
**Michael Schmidthausen**  
**Sven Agsten**

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbild (links oben): CandyBox Images – Fotolia.com  
(links unten): Robert Kneschke – Fotolia.com  
(rechts): Sergey Nivens – www.colourbox.de

\* \* \* \* \*

3. Auflage 2021

© 2017 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)

[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet: [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

Merkur-Nr. 1453-03

ISBN 978-3-8120-1453-3

Das Arbeitsheft richtet sich exakt nach dem neuen Bildungsplan für das Fach „**Volks- und Betriebswirtschaftslehre**“ im beruflichen **Gymnasium Wirtschaft – Wirtschaftswissenschaftliche Richtung (WG)** in Baden-Württemberg, der für die Eingangsklasse zum Schuljahr 2021/2022 in Kraft tritt.

Die folgenden **Bildungsplaneinheiten der Eingangsklasse** werden inhaltlich abgedeckt:

- Bildungsplaneinheit 1:** Grundlagen ökonomischen Denkens und Handelns
- Bildungsplaneinheit 2:** Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland
- Bildungsplaneinheit 3:** Rechtliche Grundlagen des Handelns privater Haushalte
- Bildungsplaneinheit 4:** Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Handelns privater Unternehmen
- Bildungsplaneinheit 5:** Einführung in das externe Rechnungswesen

Zusätzliche **Aufgaben zum Profil Finanzmanagement** runden das Lernpaket ab.

Die Bildungsplaneinheiten werden in Form von **situativen Aufgabenstellungen** konkretisiert. Das Heft vertieft auf diese Weise den Gedanken der Kompetenzorientierung (situationsbezogen – problemorientiert – kompetenzfördernd) und dokumentiert aufgrund seines Workbook-Charakters den Kompetenzerwerb. Das Arbeitsheft eignet sich in besonderer Weise zur Vertiefung, zum individualisierten Lernen und zum Projektunterricht („**VIP-Bereich**“). Es ermöglicht einen **selbst gesteuerten, individualisierten, zeit- und ortsunabhängigen Kompetenzerwerb**.

Schulbuch  
Kap. x.x

Die einzelnen Abschnitte des Arbeitsheftes sind passgenau mit dem **Merkurbuch 0453** (Schulbuch „Volks- und Betriebswirtschaftslehre für das berufliche Gymnasium – Eingangsklasse“, 16. Auflage 2021) abgestimmt. Die **Kapitelverweise** am Rande der Einstiegssituationen erleichtern die eventuell notwendige Informationsbeschaffung. Daher wäre ein **paralleler Einsatz ideal**. Die Kapitelhinweise zu den zusätzlichen **Aufgaben zum Finanzmanagement** beziehen sich auf das **Merkurbuch 0628**.

Jeder Abschnitt beginnt mit einem **situationsbezogenen** und in der Regel problemorientierten Einstieg. Ausgangspunkt hierfür ist die fiktive **Ulmer Büromöbel AG**, ein Industriebetrieb, der moderne Büromöbel herstellt. Angeleitet durch die darauf folgenden Arbeitsaufträge sollen die Schülerinnen und Schüler zunächst das vorgegebene **Problem selbstständig lösen** und schließlich zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themenbereichen gelangen. Ein hervorgehobenes Ziel bei der Erstellung dieses Bandes ist gewesen, **methodische Vielseitigkeit** zu gewährleisten.

Um dem Gedanken der Prozessorientierung gerecht zu werden, sollten die einzelnen Abschnitte **im Idealfall Stück für Stück** in der vorgegebenen Reihenfolge durchgearbeitet werden. Jede Situation „funktioniert“ jedoch in der Regel auch für sich genommen, sodass die Situationen **bei Bedarf auch punktuell** eingesetzt werden können.

Die Entscheidung, ob die Lernsituationen in **Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit** bearbeitet werden, wollen wir jeder Lehrkraft gerne selbst überlassen.

An einigen Stellen fordert das Autorenteam mit seinen Arbeitsaufträgen bewusst dazu auf, „über den Tellerrand zu schauen“. Im Einklang mit den Ansprüchen an einen differenzierten Unterricht sind an diesen Stellen **anspruchsvolle Transferleistungen** gefragt. Diese Arbeitsaufträge werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.



Kißlegg, Duisburg und Sigmarszell, im Frühjahr 2021

Die Verfasser

## Inhaltsverzeichnis

### DIE ULMER BÜROMÖBEL AG KENNENLERNEN

#### BILDUNGSPLANEINHEIT 1: GRUNDLAGEN ÖKONOMISCHEN DENKENS UND HANDELNS

1	Bedürfnis- und Güterarten unterscheiden	10
2	Entscheidungen nach dem ökonomischen Prinzip treffen	14
3	Güter nach ihrer Konsumrivalität und Ausschließbarkeit unterscheiden	18
4	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren voneinander abgrenzen	23
5	Das Verhalten eines Homo oeconomicus beurteilen	25
6	Das Trittbrettfahrerproblem mithilfe der Spieltheorie untersuchen	28
7	Verteilungskonflikte darstellen und analysieren	31
8	Idealtypische Wirtschaftsordnungen voneinander abgrenzen	35
9	Marktformen abgrenzen und den Gleichgewichtspreis ermitteln	39

#### BILDUNGSPLANEINHEIT 2: WIRTSCHAFTSORDNUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1	Grundzüge der Sozialen Marktwirtschaft mithilfe des Grundgesetzes herausarbeiten	44
2	Grundlagen der Wettbewerbsordnung darstellen	48
3	Arbeitsordnung am Beispiel des Tarifvertragsrechts erläutern	50
4	Mitbestimmung im Unternehmen am Beispiel des Betriebsrats darstellen	54
5	Wirtschaftswachstum mithilfe des Bruttoinlandsprodukts messen	58
6	Kritik am BIP als Wohlstandsindikator erläutern und alternative Indikatoren darstellen	64

#### BILDUNGSPLANEINHEIT 3: RECHTLICHE GRUNDLAGEN DES HANDELNS PRIVATER HAUSHALTE

1	Rechtsfähigkeit analysieren	69
2	Geschäftsfähigkeit prüfen	71
3	Willenserklärungen und Rechtsgeschäfte prüfen	75
4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse unterscheiden	78
5	Die Rechtslage bei Nichtigkeit und Anfechtbarkeit prüfen und deren Gültigkeit beurteilen	81
6	Mit Verbrauchsgüterkaufverträgen rechtssicher umgehen	84
7	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) prüfen und deren Gültigkeit beurteilen	89
8	Fernabsatzverträge analysieren	92
9	Mit einer mangelhaften Lieferung (Schlechtleistung) rechtssicher umgehen	94
10	Mit einem Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung) rechtssicher umgehen	98

## BILDUNGSEINHEIT 4: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN DES HANDELS PRIVATER UNTERNEHMEN

1	Die Ulmer Büromöbel AG im gesamtwirtschaftlichen Umfeld analysieren	103
2	Das Zielsystem eines Unternehmens herleiten	110
3	Die Funktionsbereiche und die Aufbauorganisation eines Unternehmens erkunden	114
4	Einen Maschinenbelegungsplan erstellen und interpretieren	121
5	Personal beschaffen	124
6	Einen Arbeitsvertrag abschließen	129
7	Lohn und Gehalt abrechnen	133
8	Gesetzliche Bestimmungen im Rahmen von Kündigungen anwenden	137
9	Ein Einzelunternehmen gründen I	139
10	Ein Einzelunternehmen gründen II	144
11	Ein Einzelunternehmen in eine Gesellschaft umwandeln	149
12	Die Geschäfte in einer KG und GmbH führen	157

## BILDUNGSEINHEIT 5: EINFÜHRUNG IN DAS EXTERNE RECHNUNGSWESEN

1	Das Konto Kasse auf Grundlage des Kassenbuchs führen	161
2	Die Inventur durchführen und das Inventar erstellen	164
3	Die Bilanz erstellen	169
4	Die Bilanz in Konten auflösen und auf Aktiv- und Passivkonten buchen	171
5	Einfache und zusammengesetzte Buchungssätze bilden	176
6	Auf Ergebniskonten buchen und über das GuV-Konto abschließen	178
7	Einen Geschäftsgang bearbeiten und den Jahresabschluss durchführen	181
8	Geschäftsvorfälle mit Umsatzsteuer buchen	186
9	Einen Beleggeschäftsgang unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer durchführen	193
10	Rücksendungen im Rahmen der Materialbeschaffung buchhalterisch erfassen	202
11	Kundenskonti beim Verkauf buchhalterisch erfassen	205
12	Zugang von Anlagegütern buchen und über die Nutzungsdauer abschreiben	207

## ZUSÄTZLICHE AUFGABEN ZUM PROFIL FINANZMANAGEMENT

1	Die Rechtslage beim Familienrecht prüfen und deren Gültigkeit beurteilen	212
2	Die Grundlagen des Erbrechts analysieren	214
3	Grundlagen der Einkommensteuer erörtern	216
4	Verschiedene Marketing-Instrumente (Marketing-Mix) anwenden	219

## Bilderverzeichnis

S. 1: Sergey Nivens - www.colourbox.de • S. 1: CandyBox Images – Fotolia.com • S. 1: Robert Kneschke – Fotolia.com  
 • S. 31: contrastwerkstatt – Fotolia.com • S. 31: Picture-Factory – Fotolia.com • S. 56: pressmaster – Fotolia.com • S. 58: Christian Pedant - Fotolia.com • S. 139: Dean Drobot – www.colourbox.de • S. 144: Dean Drobot – www.colourbox.de • S. 149: Dean Drobot – www.colourbox.de • S. 216: www.colourbox.de •